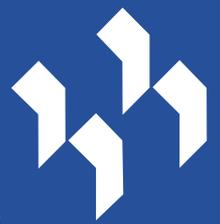


mlbinfo



Mitgliedermagazin



**Termine
Highlights 2025**

S. 3

**ISTAF Indoor
beste Stimmung
und Rekorde**

S. 4

**Rauchwarnmelder
Betriebs- und
Warnsignale
im Überblick**

S. 5

**Seniorennetz –
Teil der Berliner
Digitalstrategie**

S. 6

Einbruchschutz

S. 8

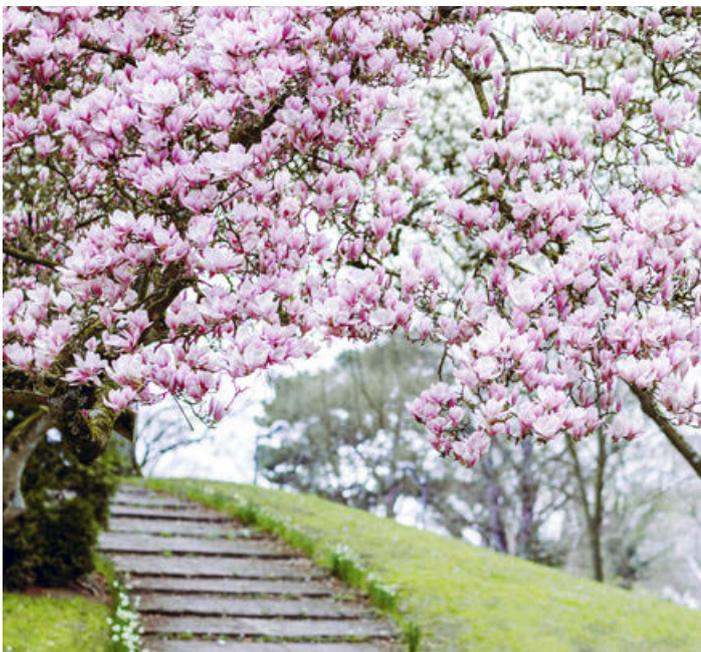
Liebe Mitglieder der mlb,

herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe des mlb-infos. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der Genossenschaften, denn die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2025 zum 2. Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Aus gutem Grund: Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag für eine bessere Welt. Vor allem in Zeiten ständiger Unsicherheit sind sie ein verlässlicher Anker. Die Welt scheint ein wenig aus den Fugen geraten zu sein. Es herrscht Krieg in Europa, wirtschaftlich oder militärisch starke Länder versuchen, das Zeitgeschehen zu diktieren. Das soziale Miteinander scheint in den Hintergrund zu rücken. In diesem Umfeld sind Genossenschaften besonders wertvoll, da der Mensch bei ihnen im Mittelpunkt steht. Auch wir als kleine Wohnungsbaugenossenschaft sind für unsere Mitglieder ein verlässlicher Partner und bieten den notwendigen Halt.

In dieser Ausgabe widmen wir uns u. a. den langjährigen Mitgliedern unserer Genossenschaft. Aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung drohen sie teilweise den Anschluss zu verlieren. Das Seniorennetz Berlin kann hierbei wichtige Hilfestellungen leisten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Mitgliederzeitung und freue mich bereits jetzt, Sie in den nächsten Ausgaben weiter über das Jahr der Genossenschaften zu informieren.

Ihr Paul Krüger



Inhalt

Termine 2025	3
ISTAF Indoor	4
Rauchwarnmelder	5
Seniorennetz	6
Einbruchschutz	8



Impressum

mlb-info ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der **Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG**
 Rathausstraße 5, 12105 Berlin
 Telefon: 030 705 20 74
 E-Mail: webinfo@mlbaugenossen.de
 Internet: www.mlbaugenossen.de

Leserbriefe, Anregungen, Lob und Kritik sind willkommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Fotos:

Titel: Pexels/Andrew McKie
 Seite 2: Unsplash/kasia-serbin
 Seite 3: AdobeStock/Halfpoint, iStock/JackF, WBG Berlin, Marco Borggreve, Utrecht
 Seite 4: ISTAF INDOOR/Kenny Beele
 Seite 5: Fotolia/L_animaflorea
 Seite 6: Seniorennetz/MG, Silbernetz/PaulSchaerf
 Seite 7: Illustration: Jerns Nordmann
 Screenshots: <https://seniorennetz.berlin/de>
 Seite 8: PPr Stll

Gestaltung und Herstellung:

Kreativkoepfe: E-Mail: info@kreativkoepfe.de

Das mlb-info wird umweltfreundlich produziert. Das Papier ist aus 100% Altpapier, klimaneutral produziert, FSC-recycled, energie- und wassersparend hergestellt und besonders schadstoffarm.



Termine, Termine, Termine...

Das Leben in einer Genossenschaft bedeutet auch Teilhabe und ein Angebot an gemeinsamen Aktivitäten. Auch in diesem Jahr warten wieder einige Highlights, zu denen wir Sie recht herzlich einladen.

4. Juli 2025: Hoffest

in der Wohnanlage Kurfürsten-/Schützen- und Reulestraße

5. Juli 2025: Tag der Genossenschaften/Fahrradsternfahrt

Unsere vierte große Sternfahrt als **Verbund der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften** wird eine besondere. Im Jahr der Genossenschaften ist es also besonders wichtig, Flagge zu zeigen und auf die Bedeutung der Genossenschaften hinzuweisen. In grünen Trikots und in Begleitung der Polizei starten wir um 10 Uhr vom Volkspark Mariendorf. Am Brandenburger Tor treffen wir dann auf die fünf anderen Routen und setzen als starke Gemeinschaft unsere Tour in Richtung Schloss Schönhausen in Pankow fort. Im Schlosspark lassen wir die Fahrt mit Spiel, Spaß und Kultur für Groß und Klein ausklingen. Details zur Anmeldung und Teilnahme erhalten Sie von Ihrer Genossenschaft oder auf den Hausaushängen.

28. September 2025:

Mitgliederkonzert „Streicherzauber“

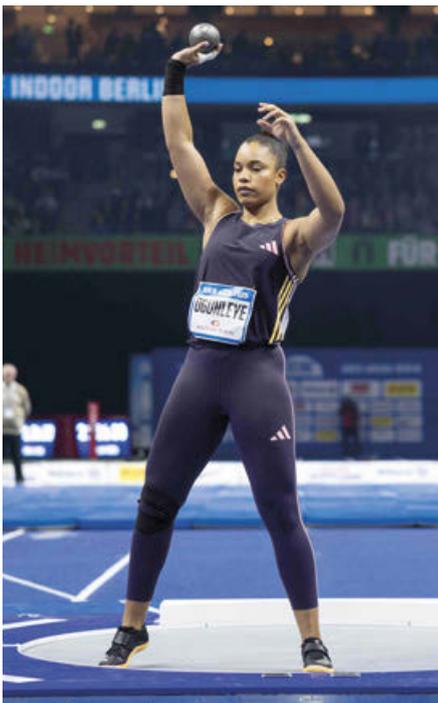
In der Philharmonie Berlin nimmt Sebastian Bohren Sie mit auf eine wohltuende Reise für die Ohren. Begleitet wird er von Violine, Cello und Co. Kartenwünsche ab sofort über das mlb-Büro.





Der 25-jährige Stabhochsprung-Weltrekordhalter Armand Duplantis triumphierte bei seinem ersten Wettkampf des Jahres, dem ISTAF Indoor, mit einer Höhe von 6,10 Metern.

ISTAF Indoor



Yemisi Ogunleye zählte zu den großen Attraktionen beim ISTAF Indoor in Berlin.

Genossenschaften sind in Berlin unverzichtbar – sie bieten bezahlbaren Wohnraum, unterstützen Kieze und fördern Gemeinschaft. Doch unser Engagement geht darüber hinaus: Als Partner des ISTAF INDOORS setzen wir ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt – für einen fairen Wohnungsmarkt und einen fairen Sport.

Gemeinsam schaffen wir ein Berlin, das verbindet und bewegt! So feuern unsere Mitglieder seit 2015 jährlich die Athletinnen und Athleten aus dem grünen

Fanblock heraus an und pushen sie zu Höchstleistungen. Auch am 14. Februar waren über 1500 Genossenschaftsmitglieder in der ausverkauften UBER-Arena dabei und sahen ISTAF-Rekorde, Europarekorde und Landesrekorde.

Ohrenbetäubend wurde der Jubel, als Stabhochspringer „Mondo“ Duplantis scheinbar schwerelos vor unseren grünen Bannern über 6,10 Meter flog – so hoch wie kein anderer Athlet in der langen ISTAF-Geschichte und damit Meetingrekord. Im Kugelstoßring jubelte Olympiasiegerin Yemisi Ogunleye über den Sieg mit der Weltklasseweite von 19,42 Metern. Und auch auf der Sprint-Bahn purzelten Bestleistungen.



„Die Stimmung war einfach einmalig“, sagte Meetingdirektor Martin Seiber. „Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei den genialen Fans und den herausragenden Athletinnen und Athleten. Gemeinsam haben sie Berlin ein einzigartiges Leichtathletik-Erlebnis geschenkt.“

In Berlin gibt es jährlich rund 9.000 Wohnungsbrände. Rauchmelder retten Leben! Sie warnen frühzeitig vor Rauch und geben Zeit zur Flucht – besonders im Schlaf. Sicherheit geht vor: Rauchmelder können Leben schützen!



Wenn der Rauchwarnmelder piept...

Seit mehreren Jahren ist die Ausstattung unserer Wohnung mit Rauchwarnmeldern verpflichtend. Das ist auch gut so, denn im Brandfall breitet sich der tödliche Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Ein Rauchmelder schützt Sie und Ihr Zuhause, denn er warnt frühzeitig vor Brandrauch, vor allem im Schlaf, wenn der menschliche Geruchssinn nicht aktiv ist. So gewinnen Sie kostbare Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und Hilfe herbeizurufen.

Leider kann es jedoch auch zu Signalen seitens des Rauchwarnmelders kommen, ohne dass ein Brandfall vorliegt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die möglichen Kombinationen aus akustischen und optischen Signalen des Rauchwarnmelders.

Baustaub, Wasser- oder Küchendämpfe können zu einem Täuschungsalarm (lauter Warnton) führen. Einen Täuschungsalarm schalten Sie durch Drücken der Prüftaste stumm. Sorgen Sie umgehend für eine gute Durchlüftung des Raumes. Sollte der Warnton trotzdem weiter er-

tönen, betätigen Sie nochmals die Prüftaste. Einen Fehlalarm (lauter Warnton ohne erkennbaren Grund) schalten Sie ebenfalls durch Drücken der Prüftaste stumm. Benachrichtigen Sie bei einem Täuschungs- oder Fehlalarm vorsorglich Ihre Nachbarn, so dass nicht grundlos die Feuerwehr alarmiert wird.

Zum Umgang mit dem Gerät, über Handlungsanweisungen bei Störungen sowie über die Betriebs- und Warnsignale des Rauchmelders informiert Sie die Bedienungsanleitung. Wenn darüber hinaus Unklarheiten bestehen, wenn der Rauchmelder eine Störung meldet oder wiederholt Alarmmeldungen ausgibt, wenden Sie sich bitte an die für 24 Stunden am Tag erreichbare telefonische Hotline, welche Sie dem Aushang in ihrem Treppenhaus entnehmen können.

Betriebs- und Warnsignale im Überblick

))) Lauter Warnton alle 2 Sekunden * LED blinkt 1 mal alle 2 Sekunden		 Alarm
))) Leiser Warnton 3 mal alle 5 Minuten * LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden		 Gerätestörung
))) Leiser Warnton 2 mal alle 10 Minuten * LED blinkt 2 mal alle 30 Sekunden		 Abstandskontrolle
))) Leiser Warnton 3 mal alle 15 Minuten * LED blinkt 3 mal alle 15 Minuten		 Demontageerkennung
))) Prüfton (reduzierte Lautstärke) * LED blinkt simultan mit Prüfton		 Funktionsprüfung
))) Kein akustisches Signal * LED blinkt nicht		 OK Normalbetrieb



Dass es sich auch im hohen Alter noch lohnt sich der Technik zuzuwenden, zeigt das Beispiel der 80-jährigen Jutta Grabe: Vor einem Jahr nahm sie an einem kostenlosen Tablet-Kurs des Projektes teil. „Ich habe es geschafft. Ich bin wieder in der Gesellschaft angekommen“, sagt sie glücklich. Nach dem Tod ihres Mannes war sie plötzlich sehr einsam und allein. Durch das Seniorennetz Berlin hat sie jetzt nicht nur gute digitale Kenntnisse, sondern findet auf der Internetseite auch eine Vielzahl von Freizeit- und Kulturangeboten, die sie mit anderen Menschen zusammenbringt.

Das Seniorennetz Berlin

Berlin wird immer digitaler! Ob einen Arzttermin oder ein Bahnticket buchen oder Bankgeschäfte und Behördengänge erledigen – immer weniger Angelegenheiten können vor Ort erledigt werden. Viele Menschen, insbesondere ältere, werden dadurch ausgeschlossen. Um dem entgegenzuwirken, unterstützt das Seniorennetz Berlin ältere Menschen seit inzwischen fünf Jahren dabei, sich in der zunehmend digitalen Welt besser zurechtzufinden. Das Seniorennetz Berlin ist ein Angebot des AWO-Landesverbands Berlin e. V. und wird durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege gefördert.

Seniorennetz Berlin – Teil der Berliner Digitalstrategie

Gemeinsam mit dem Digital-Zebra (Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins) und dem Infotelefon (Silbernetz e. V.) ist das Seniorennetz Berlin seit Ende 2023 Teil der Maßnahme **Berlin – Eine Smart-City für und von Seniorinnen und Senioren**. Gemeinsam arbeiten

die drei Projekte daran, Barrieren abzubauen, um digitale und damit letztlich gesellschaftliche Teilhabe für alle älteren Menschen in Berlin zu ermöglichen. Berlin ist das erste Bundesland mit Digitalstrategie für Ältere.

Infotelefon – Die Brücke in die digitale Welt

Wer kein Internet oder eigenes Gerät hat, bekommt Hilfe über das Infotelefon von Silbernetz e. V. Egal ob es um Fragen zu digitalen, finanziellen, bürokratischen oder gesundheitlichen Themen geht. Die netten Mitarbeiter*innen bieten kostenfrei ein offenes Ohr und beantworten die Fragen. Auf Wunsch vermitteln sie auch an Helfende in der Nachbarschaft weiter.

Mögliche Fragen sind z. B.:

- Wo bekomme ich eine Haushaltshilfe?
- Ich habe ein neues Smartphone, komme aber nicht damit klar.
- Dringend Unterstützung bei der Pflege gesucht.



- Das Geld für Eintritt und Café fehlt. Gibt es günstige Veranstaltungen in meiner Nähe?
- Au weia, mein Personalausweis ist abgelaufen. Wer hilft mir, einen neuen zu beantragen?

Kontakt-Infotelefon:

030 / 544 533 0 533

**montags bis freitags 9 bis 16 Uhr
und samstags von 9 bis 13 Uhr**

Digital-Zebra

Das Digital-Zebra ist ein Angebot des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins. In ausgewählten Berliner Bibliotheken beantworten Digital-Lots*innen allen Berlinerinnen und Berlinern Fragen und ermöglichen den Zugang zu digitalen Dienstleistungen.

Zu festen Servicezeiten bieten sie Unterstützung bei:

- der Nutzung digitaler Zugänge zu Bürgerdiensten,
- Terminbuchungen bei Ärzt*innen,
- dem Ticketkauf für Kulturveranstaltungen oder der Deutschen Bahn
- digitalen Serviceangeboten von öffentlichen Versorgern oder Krankenkassen
- dem Erstellen eines PDF
- der Verwendung eines E-Rezepts
- dem Einstellen des Klingeltons auf einem persönlichen Endgerät
- und bei vielem mehr ...

Darüber hinaus helfen die Digital-Lots*innen dabei, die erlernten digitalen Fähigkeiten zu üben und zu vertiefen. Das Angebot wird durch Workshops und Veranstaltungen ergänzt.

Die Standorte sowie die aktuellen Servicezeiten finden Sie im Seniorennetz unter:

<https://seniorennetz.berlin/de/digitales-lernen/digital-zebra>



Die öffentliche Digital-Beratung in den Berliner Bibliotheken. Die ersten „Digital-Zebbras“ haben ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Die Internetplattform seniorennetz.berlin

Kernstück ist die Internetplattform www.seniorennetz.berlin mit Angeboten und Informationen speziell für ältere Menschen in Berlin. Die Plattform wurde 2024 in Zusammenarbeit mit älteren Menschen weiterentwickelt und von der Senatskanzlei finanziert.

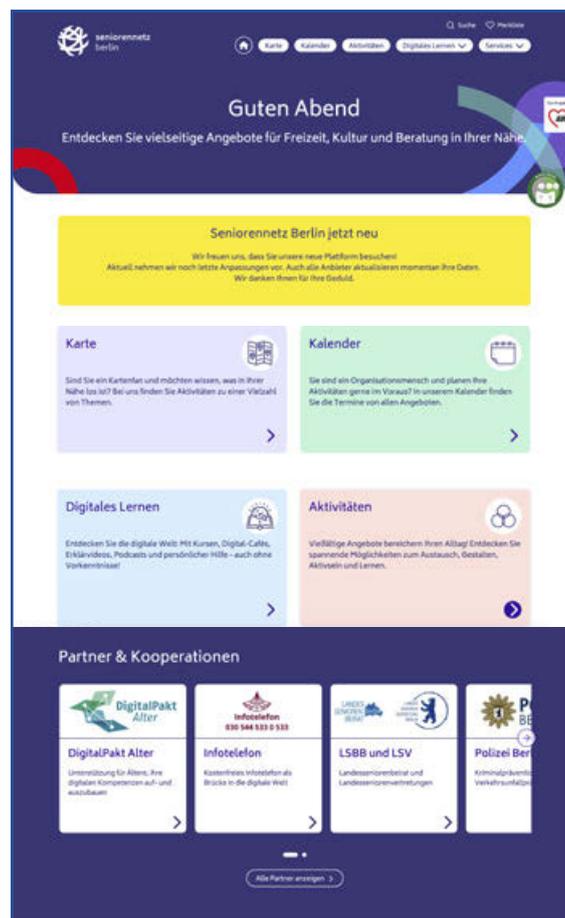
Das Seniorennetz bietet:

- Eine Fundgrube von überwiegend kostenlosen gemeinsamen Aktivitäten wie Kaffeetrinken, Yoga, Handarbeiten, Sprachkurse oder Digitalcafés.
- Eine übersichtliche Karte, mit der nach Angeboten in Wohnortnähe gesucht werden kann.
- Einen Kalender, um die Woche oder den Monat gut planen zu können und keine Veranstaltungen zu verpassen.
- Eine benutzerfreundliche Bedienung, auch mit geringen digitalen Vorkenntnissen.
- Eine barrierefreie Internetseite in verständlicher Sprache.
- Eine Abrufbarkeit in den Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Türkisch, Arabisch.

Es gibt unterschiedliche Wege, um zu den tollen Angeboten zu kommen. So kann auf der Startseite ein Bezirk ausgewählt und im Kalender oder in der Karte nach Aktivitäten gestöbert werden. Der Zugang zu den Angeboten erfolgt auch direkt über die Kacheln auf der Startseite „Die Karte“, „Der Kalender“, „Die Aktivitäten“.

Des Weiteren finden Sie im Seniorennetz Berlin wichtige Informationen rund um das Thema Alter(n) in Berlin. Unter „Partner & Kooperationen“ auf der Startseite sind z. B. hilfreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote der Partner des Seniorennetzes Berlin zu finden.

Die neue Webseite des Seniorennetzes Berlin ist übersichtlich gestaltet und ermöglicht eine schnelle Suche nach Angeboten, Stadtteil, Datum oder Interesse.



Unter „Service“ finden Sie zudem wichtige Notfallnummern, Informationen zum Hitzeschutz sowie aktuelle Warnhinweise der Polizei Berlin.

Unter der Kachel „Die Digitalen Lernmöglichkeiten“ finden ältere Menschen im Seniorennetz Berlin zahlreiche Kurs- und Lernmöglichkeiten und Sprechstunden. Diese Angebote richten sich speziell an ältere Menschen und sollen diese beim Erwerb und Vertiefen der Basiskompetenzen oder bei Problemen mit dem eigenen Gerät unterstützen. Darüber hinaus bietet das Seniorennetz hier auch Lernmaterial wie Erklärvideos, Podcasts und Handreichungen an. Das ermöglicht es auch, einfach von zu Hause aus in eigenem Tempo Erlerntes zu vertiefen oder sich neue Kenntnisse anzueignen.



Vorsicht Einbrecher!



In letzter Zeit werden
auch in Ihrer Nachbarschaft
immer häufiger
Wohnungseinbrüche
angezeigt!

Vermiesen Sie dem Einbrecher die Tour:

- Halten Sie die Zugänge zu Ihrer Wohnung verschlossen.
- Sichern Sie Ihre Wohnungstüren durch fachgerecht eingebaute Schlösser und Sicherungseinrichtungen.
- Notieren Sie sich Individualnummern, zum Beispiel von technischen Geräten, die Sie besitzen. Machen Sie gegebenenfalls Fotos von Wertgegenständen (z. B. Schmuck).

Seien Sie aufmerksam!

- Informieren Sie uns und Ihre Nachbarn über verdächtige Beobachtungen.
- Rufen Sie bei verdächtigen Feststellungen unter der **110** die Polizei!
- Nachträgliche Hinweise können Sie über die Internetwache der Polizei Berlin www.polizei.berlin.de oder das Bürgertelefon unter (030) 4664 - 4664 geben.

Polizei Berlin

Polizeidirektion 4 (Süd)
Dir 4 K 21 (Einbruchkommissariat)
Eiswaldtstraße 18, 12249 Berlin
Tel.: (030) 4664 - 472110
E-Mail: Dir4K21Praevention@polizei.berlin.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Beratungsstelle für Einbruchschutz,
Tel.: (030) 4664 - 979999, oder im Internet unter
[www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/
diebstahl-und-einbruch](http://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/diebstahl-und-einbruch).

